

---

Subject: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!

Posted by [tranquillo](#) on Thu, 03 Jan 2008 21:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dieser Thread soll sich an alle wenden, die mir einfach auf ehrlicher Weise helfen wollen!

Ich leide seit etwas 1 1/2 Jahren an erblich bedingtem Haarausfall. ( Geheimratsecken, lichte Stelle am Hinterkopf, und laut meiner Ärztin in dem Zustand, in dem man auf jeden Fall noch was machen kann.) Aus diesem Grund habe ich mich auch dazu durchgedrungen endlich eine Haarsprechstunde aufzusuchen. Untersuchung und Trichoscan ergaben, dass ich eindeutig an erbl. bedingtem Haarausfall leide. Die Zitat "einzig wirksame Methode" sei das Mittel "Propecia" bzw der Wirkstoff Finasterid. Sie meinte ich solle das erst mal ein halbes Jahr probieren, um meine Haare in den Griff zu bekommen. Das klang einigermaßen positiv für mich. Lassen wir das so stehen!

So weit so gut. Nach langem hin und herüberlegen, stehe ich nun kurz davor, die Behandlung zu beginnen und habe noch einige Fragen. Ich wäre sehr dankbar, wenn sich User, die sich angesprochen fühlen mir zu helfen, es bitte zu tun. Entweder hier oder über eine PM! Danke schon einmal im Voraus!

1.) Verschrieben wurde mir das Mittel "Propecia". Nun habe ich durch Recherchieren im Forum gelesen, dass es wohl weitaus günstigere Generika gibt. Haben diese exakt den gleichen Wirkstoff?

2.) Ich müsste meinen Arzt bitten, mir eines dieser Generika zu verschreiben? Gibt es da Probleme?

3.) Wie ist das mit Versandhausapotheken? Wie mache ich das, wenn Fin ein verschreibungspflichtiges Medikament ist?

4.) Stellt es für Euch ein Problem dar, wenn ich erst einmal mit Propecia anfangen, und dann auf ein Generika wechseln?

5.) Wie macht ihr das: Ich habe nun ein Rezept für Fin. Brauche ich jedes mal ein neues Rezept, wenn ich eine neue Packung benötige?

6.) Nach welchem Zeitpunkt habt Ihr nach Beginn der Einnahme eine Verbesserung Eures Haarzustandes (vorausgesetzt ihr hattet eine) bemerkt?

7.) Stoppt Fin den Haarausfall oder erzielt es auch eine Wirkung, dass lichtere Stellen nachwachsen? Ist es richtig, dass es unwahrscheinlich ist, damit Geheimratsecken in den Griff zu bekommen?

8.) Haben sich die bei Fin für typisch gehaltenen Nebenwirkungen bemerkbar gemacht?

Vielen Dank! Ich freue mich über Eure Antworten, da ich bald mit der Einnahme beginnen will.

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!  
Posted by [keineahnung](#) on Thu, 03 Jan 2008 22:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

1.) Verschrieben wurde mir das Mittel "Propecia". Nun habe ich durch Recherchieren im Forum gelesen, dass es wohl weitaus günstigere Generika gibt. haben diese exakt den gleichen Wirkstoff?

Bin zwar auch neu, aber soweit ich weiß hats denselben Wirkstoff: finasterid. Ich kenne als Generika nur Finpecia. Bekommt man in Deutschland aber nicht.

Zitat:

3.) Wie ist das mit Versandhausapotheken? Wie mache ich das, wenn Fin ein verschreibungspflichtiges Medikament ist?

Hab ma eins aus ner engl. versandapo bestellt. Da braucht man kein Rezept. Habs aber nicht bekommen, da es aus Indien kam und der Zoll das eingehalten hat. War ich selbst schuld. Seitdem hab ich Propecia. Man muss drtauf achten, dass aus der EU versendet wird soweit ich weiß.

Zitat:

4.)Stellt es für Euch ein Problem dar, wenn ich erst einmal mit Propecia anfangen, und dann auf ein Generika wechseln?

Hab auch mit Propecia vor 3-4 Monaten angefangen. Ich versuche aber auch irgendwie umzusteigen.

Zitat:

5.) Wie macht ihr das: Ich habe nun ein Rezept für Fin. Brauche ich jedes mal ein neues Rezept, wenn ich eine neue Packung benötige?

Bei mir ist das so.

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!  
Posted by [Raquikin](#) on Fri, 04 Jan 2008 15:05:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

1.) Verschrieben wurde mir das Mittel "Propecia". Nun habe ich durch Recherchieren im Forum gelesen, dass es wohl weitaus günstigere Generika gibt. haben diese exakt den gleichen Wirkstoff?

Ja, wo Finasterid drauf steht, ist auch Finasterid drin

Zitat:

2.) Ich müsste meinen Arzt bitten, mir eines dieser Generika zu verschreiben? Gibt es da Probleme?

Ich würde mir an deiner Stelle Proscar verschreiben lassen, sind die gleichen Tabletten, nur die Dosis ist 5x so hoch, die kann man dann vierteln. Diese sind fast so günstig wie die Generika, die man aus dem Internet bestellen kann. Preis pro 30er Packung ca. 47 Euro => reicht für 30x4 = 120 Tage

Sollte dies nicht klappen, kannst du dir immernoch Generika aus dem Internet bestellen.

Zitat:

3.) Wie ist das mit Versandhausapotheken? Wie mache ich das, wenn Fin ein verschreibungspflichtiges Medikament ist?

Bei "legalen" Apotheken, musst du das Rezept mitschicken mit so einem Bestellformular per Post. Meiner Meinung nach sehr umständlich, zumal die normalen Apotheken genauso günstig/teuer sind.

Zitat:

4.)Stellt es für Euch ein Problem dar, wenn ich erst einmal mit Propecia anfangen, und dann auf ein Generika wechseln?

Nein, denn es ist der selbe Wirkstoff.

Zitat:

8.) Haben sich die bei Fin für typisch gehaltenen Nebenwirkungen bemerkbar gemacht?

Nein, nur in den ersten 14 Tagen kurzes Hodenziehen manchmal. Ansonsten völlig ohne Nebenwirkungen.

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!

Posted by [dude](#) on Fri, 04 Jan 2008 15:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

1.) Verschrieben wurde mir das Mittel "Propecia". Nun habe ich durch Recherchieren im Forum gelesen, dass es wohl weitaus günstigere Generika gibt. haben diese exakt den gleichen Wirkstoff?

Propecia ist im Prinzip genau das was Du brauchst. Generika gibt's über das Ausland, ist aber

nicht ganz legal. Aber Du kannst, wie Raquikin schon erwähnte auch Proscar schlucken.  
Folgender Hintergrund dazu:

Finasterid ist eigentlich als Mittel gegen Prostata-Vergrößerung (quartig, hat nix mit Krebs zu tun) auf den Markt gekommen, das entsprechende Medikament heißt Proscar. Der Hersteller hat gemerkt, dass dies auch gegen Haarausfall hilft und hat das Mittel dann einige Jahre später nochmal auf den Markt gebracht, als Propecia. Das hat für den Hersteller den Vorteil, dass er es sich nochmals patentieren lassen kann (jetzt in anderer Dosierung als AGA Mittel). Für uns (also die Kunden) heißt das, dass es in Deutschland keine Propecia Generika geben darf, Propecia ist also das einzige Finasterid Mittel gegen Haarausfall. Jetzt ist es aber so, dass Propecia und Proscar sich nur in der Dosierung unterscheiden, nicht aber in Inhaltsstoffen oder Zusammensetzung, das ist 1:1 das gleiche Präparat, nur dass Proscar 5x stärker dosiert ist. Man kann also Proscar nehmen und vierteln, dann hat man ca. vier Tabletten á 1,25 mg (anstatt 1 mg bei Propecia), die minimal höhere Dosierung ist aber nicht schlimm. Dafür kannst Du auch alle fünf Tage einen Tag Pause einlegen oder alle paar Wochen aussetzen. Du kannst aber auch problemlos die 1,25 mg täglich nehmen (mache ich auch), die Dosis schwankt durch das unsaubere Teilen (die Tabletten haben keine Sollbruchstelle) sowieso.

Was Du machen musst ist, zu Deinem Doc zu gehen und dir Proscar statt Propecia aufschreiben zu lassen. Mein Doc hat das erst gemacht, nachdem ich ihn 10 Minuten über obige Fakten zugetextet habe und auf mein leeres Bankkonto verwiesen habe. Die Ärzte sind sicherlich vom Hersteller angewiesen das teurere Produkt zu verschreiben.

Alles Klar?

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

2.) Ich müsste meinen Arzt bitten, mir eines dieser Generika zu verschreiben? Gibt es da Probleme?

Generika verschreibt ein Arzt eigentlich nicht direkt. Im Prinzip verschreibt er ein Medikament und das Patent abgelaufen ist, dann bekommst Du in der Apotheke auch Generika. Bei Propecia ist das in Deutschland nicht möglich, bei Proscar kein Problem, da gibt es zahlreiche Generika (haben Sie da auch was von Ratiopharm?).

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

3.) Wie ist das mit Versandhausapotheken? Wie mache ich das, wenn Fin ein verschreibungspflichtiges Medikament ist?

Brauchst Du mit Proscar nicht, da tut es die Apotheke um die Ecke.

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

4.)Stellt es für Euch ein Problem dar, wenn ich erst einmal mit Propecia anfangen, und dann auf ein Generika wechseln?

Generika sind Kopien des Originals und gleichwertig, jedenfalls in Deutschland zugelassene

Generika.

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

5.) Wie macht ihr das: Ich habe nun ein Rezept für Fin. Brauche ich jedes mal ein neues Rezept, wenn ich eine neue Packung benötige?

Ich lasse mir bisher immer ein neues Rezept geben (für vier Monate, eine Monatspackung Proscar hält durch das vierteln ja praktischerweise auch viermal so lang), las aber jetzt etwas von einem Dauerrezept, dass man sich als chronisch Kranker Patient ausstellen lassen kann, um auch nicht immer die Praxisgebühren blechen zu müssen. Weiß da jemand ob und wie das geht?

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

6.) Nach welchem Zeitpunkt habt Ihr nach Beginn der Einnahme eine Verbesserung Eures Haarzustandes (vorausgesetzt ihr hattet eine) bemerkt?

Das dauert ca. ein halbes Jahr. Bei mir war es so, dass der Haarausfall im monatsrhythmus immer weniger wurde.

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

7.) Stoppt Fin den Haarausfall oder erzielt es auch eine Wirkung, dass lichtere Stellen nachwachsen? Ist es richtig, dass es unwahrscheinlich ist, damit Geheimratsecken in den Griff zu bekommen?

Das hängt davon ab, wie gut das Medikament bei dir wirkt. Bei mir hat es nur einen Stop des Ausfalls bewirkt (was heißt nur, alleine das ist schon Gold wert), andere bekommen aber auch Neuwuchs mit Finasterid hin.

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46

8.) Haben sich die bei Fin für typisch gehaltenen Nebenwirkungen bemerkbar gemacht?

Also ich hab keine davon (3x auf Holz klopf).

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!

Posted by [Morrissey](#) on Fri, 04 Jan 2008 21:08:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf die Gefahr hin, einiges doppelt zu beantworten...

tranquillo schrieb am Don, 03 Januar 2008 22:46 1.) Verschrieben wurde mir das Mittel "Propecia". Nun habe ich durch Recherchieren im Forum gelesen, dass es wohl weitaus günstigere Generika gibt. haben diese exakt den gleichen Wirkstoff?

Mir ist da das weitaus günstigere Medikament "Proscar" bekannt. Der Wirkstoff ist der gleiche, nur eben in der Konzentration 5mg/Tablette (statt bei Propecia 1mg/Tablette). Das bedeutet: die Proscar-Tablette musst du fünfteln oder vierteln, da die 5mg-Dosierung nicht für Alopezie-Patienten, sondern für Prostata-Patienten gedacht ist.

Zitat:

2.) Ich müsste meinen Arzt bitten, mir eines dieser Generika zu verschreiben? Gibt es da Probleme?

Gibt solche und solche ÄrztInnen. Meine Dermatologin weigert sich, mir Proscar zu verschreiben. Die Arzneimittelsicherheit sei nicht gegeben.

Zitat:

5.) Wie macht ihr das: Ich habe nun ein Rezept für Fin. Brauche ich jedes mal ein neues Rezept, wenn ich eine neue Packung benötige?

Ich gehe alle drei Monate zu meiner Ärztin und bekomme ein 3-Monats-Rezept. Alle sechs Monate wird zusätzlich ein Trichogramm gemacht und ein ausführliches Beratungsgespräch durchgeführt.

Zitat:

6.) Nach welchem Zeitpunkt habt Ihr nach Beginn der Einnahme eine Verbesserung Eures Haarzustandes (vorausgesetzt ihr hattet eine) bemerkt?

Ich nehme seit fünfeinhalb Monaten Fin. In den ersten drei Monaten: keine Ergebnisse, sogar verstärkter Haarausfall (muss aber nicht an Fin liegen). In Monat 4 und 5 starker Rückgang des Haarausfalls. Seit zwei Wochen rieselt wieder etwas mehr. Haarstatus: Oberkopf und Tonsur nach wie vor von völlig dichtem Haarkleid geziert, Geheimratsecken etwas größer geworden, Front etwas ausgedünnt. Ich hoffe, das hört bald auf. Oft heisst es, man(n) muss über ein Jahr warten, bis erste Erfolge zu verzeichnen sind. Fineinnahme gebietet viel, viel Geduld. Leider.

Zitat:

7.) Stoppt Fin den Haarausfall oder erzielt es auch eine Wirkung, dass lichtere Stellen nachwachsen? Ist es richtig, dass es unwahrscheinlich ist, damit Geheimratsecken in den Griff zu bekommen?

Ein Stopp des Haarausfalls ist gut möglich und schon ein großartiger Erfolg. Lichtere Stellen wachsen eigentlich nicht nach, aber geschwächte Haare können wieder dicker werden, wodurch die Haare besser aussehen können als vorher (mehr Fülle/Volumen). Einige meinen, dass die Geheimratsecken auch in den Griff zu kriegen sind. Ein Stopp des HA dort ist möglich. Neuwuchs nur in sehr seltenen Fällen. Sofern Fin aber den Haarausfall auf lange Zeit stoppt, ist für einige eine Auffüllung der Geheimratsecken durch Haartransplantation denkbar. So z.B. für mich.

Zitat: 8.) Haben sich die bei Fin für typisch gehaltenen Nebenwirkungen bemerkbar gemacht?

Bis jetzt (also nach einem knappen halben Jahr): rein gar keine Nebenwirkungen.

Ich wünsche dir viel Erfolg im "Kampf gegen die Alopezie!"

---

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!

Posted by [Chris-Li](#) on Sat, 05 Jan 2008 17:33:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hätte an der Stelle auch ne Frage, die sich anschließt und zwar gibts mittlerweile auch Finasterid von allen möglichen Herstellern iwe z.B. Ratiopharm usw.

Auch als 5mg Tabletten

Kostet aber noch weniger als Proscar.

50er Packung für ca. 42 Euro.

Hat das schon mal einer geholt??? Irgendwelche Bedenken???

Ansonsten lass ich mir das aufschreiben...

---

---

Subject: Re: Brauche Eure Hilfe - Stehe vor Beginn Behandlung mit Fin!

Posted by [Raquikin](#) on Sat, 05 Jan 2008 17:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alle 5mg Tabletten heißen in Deutschland Proscar. Bedenken gibts da keine. Wo Finasterid drauf steht ist auch Finasterid drin - in Deutschland sind alle Medikamente geprüft.

---